

Fortsetzung von Seite 3

die zu diesem Zeitpunkt durch die Zimmer ging, um bettlägerigen und älteren Menschen die Stimmabgabe zu ermöglichen, Wahlkuverts entgegen und diese wurden in die Auszählung einbezogen.

In Gablitz und Marchegg müssen hingegen alle Wählerinnen und Wähler nochmals ihre Stimme abgeben. Die Landes-Hauptwahlbehörde sah in beiden Fällen die Gründe der Anfechtung als so schwerwiegend an, dass dieser Schritt notwendig ist. In Gablitz etwa war die Kundmachung der Wahlvorschläge fehlerhaft und in Marchegg gaben Mitglieder der Sprengelwahlbehörden vor Wahlbeginn ihre Stimmen ab.

Während in den drei erwähnten Gemeinden dieselben Parteien und Listen wie Ende Jänner zu wählen sind, könnte in Maria Lanzendorf der Stimmzettel um eine Liste ergänzt werden. Dies ist sogar wahrscheinlich, da der Grund für die Aufhebung eine fälschliche Nichtzulassung einer Liste ist.

Die Entscheidungen der Landes-Hauptwahlbehörde werden den betroffenen Gemeinden zugestellt. In jenen Orten, in denen der Anfechtung nicht stattgegeben wurde, müssen sich die neu gewählten Gemeinderäte innerhalb von vier Wochen ab der erfolgten Zustellung konstituieren.

In jenen vier Gemeinden, in denen die Wahl wiederholt werden muss, schreibt die Landesregierung einen neuen Wahltermin aus, entsprechend des Fristenlaufs wäre der früheste Wahltermin Mitte Mai.

Nähere Informationen: Christoph Fuchs, Pressesprecher Landtag von Niederösterreich, Tel.: 02742/9005-12322.

Ergebnisse der NÖ Landwirtschaftskammerwahlen 2025

Bauernbund holt 82 Prozent bzw. 32 von 36 Mandaten und wird weiterhin den Präsidenten und sämtliche Bezirkskammer-Obleute stellen

Bei den heutigen Landwirtschaftskammerwahlen in Niederösterreich waren 155.056 Bäuerinnen und Bauern, bäuerliche Pensionisten, Mitarbeitende Familienmitglieder, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer etc. wahlberechtigt. Damit sind sie die größten Landwirtschaftskammerwahlen Österreichs. Die Wahlberechtigten wählten dabei nicht nur die Vollversammlung der Landes-Landwirtschaftskammer, sondern auch die Zusammensetzung der 21 Bezirksbauernkammern. Zur Wahl standen erstmals fünf verschiedene Listen auf Landesebene und damit mehr wahlwerbende Listen als bei den vergangenen Landwirtschaftskammerwahlen. Insgesamt gaben 72.274 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme ab, was einer Wahlbeteiligung von 46,61 Prozent entspricht.

Landesweit kam der Niederösterreichische Bauernbund auf 82 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen und wird mit 32 von 36 Mandaten wie schon bisher die klar stärkste Fraktion in der Vollversammlung der Landes-Landwirtschaftskammer sein. Auf Landesebene wird der NÖ. Bauernbund damit weiterhin den Präsidenten sowie die beiden Vizepräsidenten sowie auf Ebene der Bezirksbauernkammern alle 21 Kammerobleute sowie sämtliche Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter stellen.

Der Österreichische Unabhängige Bauernverband (UBV) erreichte 9,81 Prozent und drei Mandate. Die Freiheitlichen & Unabhängigen Bauern (FB) erreichten 4,88 Prozent und damit ein Mandat in der Landes-Landwirtschaftskammer. Die SPÖ-Bauern (SPÖ) kamen auf 2,19 Prozent, die Grünen Bäuerinnen und Bauern (GBB) auf 1,11 Prozent. Beide Fraktionen konnten damit die Vier-Prozent-Hürde nicht überspringen und haben den Einzug in die Vollversammlung der Landes-Landwirtschaftskammer verpasst.

Anzeige

Ford FIAT ALFA ROMEO FIAT PROFESSIONAL

AUTOHAUS
CSEBITS GMBH
BRUCK / LEITHA

Anzeige

UNIQA

GeneralAgentur Werner Hackl

Mobil (0664) 823 06 25	Mobil (0664) 823 06 25
Tel. (02165) 633 59	Tel. (02162) 626 47
Fax. (02165) 633 59-3	Fax. (02162) 626 47-39
werner2.hackl@uniqa.at	werner2.hackl@uniqa.at
Hauptplatz 2, A-2410 Hainburg	Wienergasse 7, A-2460 Bruck/L.

mit Kfz-Anmeldestelle für Bruck/L. und Gänserndorf mit Kfz-Anmeldestelle für Bruck/L., Schwechat, Mödling und Baden